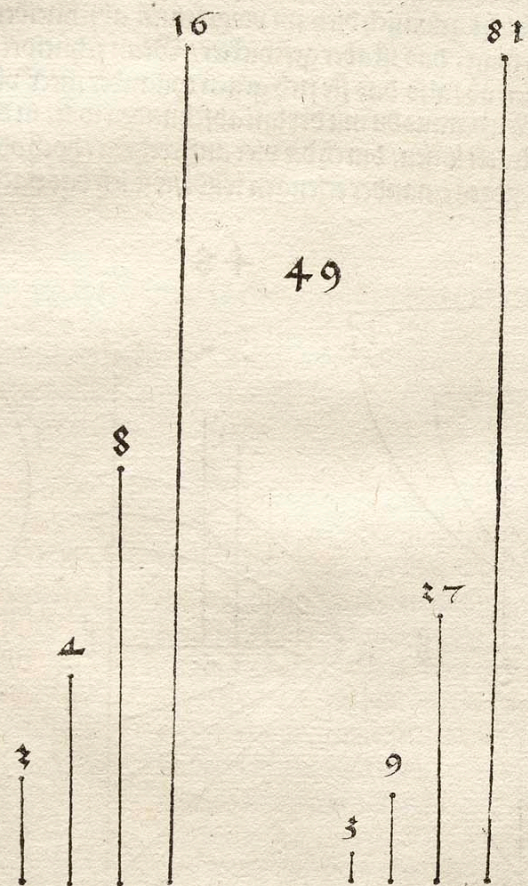


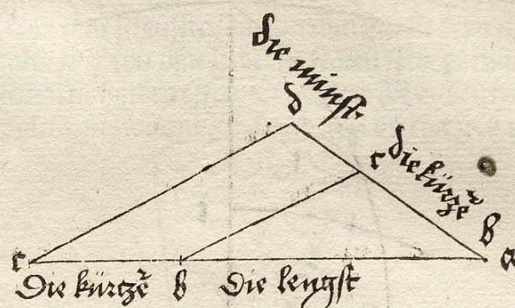
**E**st offenbar das sich die geraden linien dreyerley art gegen eynander abschneiden lassen: die ersten schneidet man ab durch die maß/wie das forñ angezeygt ist/aber die andern zwey erley geschlecht werden durch die zal abgeschnitten vnd gemacht/ Die ersten vergleicht man durch eyn gerade zal gegen eynander/der grund ist/2/die andern durch eyn vngerade zal/der wurzel ist/3/aber etlich linien halten sich eyner solchen maß gegen eynander/die man durch die zal nit mag außsprechen/aber die vorgemelten drey ding verstee also/ Zum ersten seß vier linien in gleicher höhe neben eynander/vnd brauch dich in der abteylung der geraden zal die erst lini halt/2/die ander/4/die drit/8/die viert/16/ Aber die vngeraden andern vier linien/die erst helt/3/die ander/9/die drit/27/die viert/81/ Also mag man die gerad vnd vngerad zal in bederley geschlechte der linien meeren oder mindern vnd nit alweg doppel gegen eynander brauchen/wie das eyn ylicher der eyn wenig rechnen kan leichtlich versteeen wirdt/ Man mag auch mit eyner eynfachen zal durch die linien steigen/ Aber wie man die linien die man durch die zal nit teylen kan/ teylen soll/ ist in der nechsten förderm figur angezeygt/ vnd die zwey geschlechte der geraden vñ vngeraden zal in linien zu brauchen/hab ich vnden auffgerissen/der mügen sich auch die Steynmessen gebrauchen in den außzügen/ Auch mag man dise linien lenger vnder sich hinab zihen auff eyn zwerchlini/so halten sie sich aber anderst dann vor gegen eynander.



**F**rem wenn du zwu linien hast ein lange vnd ein kurze / vnd wilt ein dritte vnd kürzeste darzu finden die in vergleichlich sey/Also wie sich die zwu fürgebē linien/die kürzer gegen der lengeren helt/ das sich die new erfunden vnd minst gegen der mittlern auch also halt/ dem thu also Stof die zwu linien die lang vnd kurz/nach der leng vber zwerch an einander/ vñ heb bey der langen an vñ bezeychen jr beder leng. a. b. c. Darnach nym die leng der kürzern lini. b. c. vñ seß sie mit dem puncten. b. in den puncten. a. vñ neyg sie mit dem puncten. c. wol nider gegen der zwerchlini. a. b. c.

vnd zeuch daß von der geneigten lini aus dem puncten. e. in den puncten. b. auff die zwerchen eyn gerade lini/ dise ortlini macht eyn driangel. a. b. c. Aber die vorgemelt kürzer lini. b. c. die mit irem end b. am. a. steet laß solent gerad hinauß streichen/so weit du der dürffen wiedest/ Darnach zeuch eyn gemesse barlini geden der ortlini. b. c. aus dem puncten. c. der zwerchlini/ wo dann dise ortlini die fürstreichent leyntent lini. b. c. durchschneidet/da seß eyn. d. so wirdet die lini. c. d. eyn vergleichlich lini gegen den zweyen fürgebenen linien. a. b. c. vnd doch die minst/ vnd helt sich eben gegen der mittlern wie sich die mittler gegen der größern helt/ Dann die zwu barlini. c. d. vnd. b. c. teylen vergleichlich dise linien/diß ist fast ein möglich ding zu wissen vnd zu vill dingen breuchlich.

50



**N**och eyn ander meynung etlich vergleichlich linien gegen eynander zu finden/die such als so reiß eyn zwerchlini/ darauff stell zwu/eyn lange vñ kurze bede aufrecht linien zu gleichen winceln/ in zimlicher weyten neben eynander/ Die lenger sey oben. a. vnden. b. aber die kürzer sey oben. c. vnden. d. darnach leg eyn richtheit auff/ a. c. vnd reiß eyn lini vom. a. bis vnden durch die zwerchlini dahin seß eyn. x. Nachfolget so vill du linien zwischen den zweyen auffrechten/ a. b. vnd c. d. proportionales finnden wilt/ so vill puncten seß auff die lini. a. b. also das sie auff jr gleich weite selde machen/ solcher puncten wol wir in der folgeten figur drey auff die lini. a. b. seßen mit den ziffern bezeychet. 1. 2. 3. aus disen puncten zeuch gerade linien in den puncten. x. darnach reiß eyn ortlini. b. c. wo dann diser ortstrich die linien die aus den puncten. 1. 2. 3. in den puncten. x. gezogen sind durchschneidet/ durch die selben puncten zeuch drey aufrecht linien/ also das sie paralel sind/ mit den zweyen auffrechten. a. b. vñ. c. d. vnd bezeychen die nechst aufrecht lini bey. a. b. oben mit eynem. e. vnd vnden. f. die ander dartzach oben. g. vnden. h. die drit vnd nechst bey. c. d. oben. i. vnden. k. also halten sich dise linien alle vergleichlich gegen eynander/ durch dise figur ist auch vill zu machen/die sich zu hernach auffgerissen.

51

